



Medical School Hamburg Am Kaiserkai 1 20457 Hamburg



**Medical School Hamburg**  
Fachhochschule für  
Gesundheit und Medizin

Ilona Renken-Olthoff  
Geschäftsführung

Telefon  
040 36122640

Telefax  
040 361226430

E-Mail  
info@medicalschoo-hamburg.de

Internet  
www.medicalschoo-hamburg.de

## Inklusion von Anfang an

ENDKONFERENZ im Rahmen des  
Erasmus+ Projektes [www.early-inclusion.eu](http://www.early-inclusion.eu)

**Freitag, 24.11.2017**  
**10.00-17:00 Uhr**

**FREIER EINTRITT**  
Vor Anmeldung notwendig aufgrund  
Beschränkung verfügbarer Plätze

Medical School Hamburg  
20457 Hamburg, Großer Grasbrook 15-17

### Ziel:

Die Endkonferenz des Europäischen Erasmus+ Projektes „Early Inclusion“ („Frühhest mögliche Inklusion“) widmet sich der Wirksamkeit früher Inklusionsmaßnahmen für verletzte Kinder in Frühförderung und KITA.

Prof. Dr. Klaus Sarimski (Universität Heidelberg) widmet sich erlebten Effekten der Inklusion für Kinder mit Behinderung und für typisch entwickelte Kinder in der Frühförderung und KITA. Prof. Dr. Manfred Pretis (Medical School Hamburg) diskutiert Inklusion vor dem Hintergrund von Rechtsansprüchen bzw. gesellschaftlicher Pflicht zur Erziehung für ALLE. Herr Robert Kratzer beleuchtet als Selbstvertreter das Thema der frühen Inklusion aus der Wirksamkeitsperspektive eines Menschen mit einer körperlichen Einschränkung.

In den Workshops am Nachmittag stehen praktische Beispiele im Vordergrund: Austausch über konkrete Methoden im Methodenmarkt (<http://www.early-inclusion.eu/index.php?menupos=4&submenupos=1>), aus dem Bereich Psychomotorik sowie Möglichkeiten, einen Blick ins europäische Nachbarland Luxemburg zu werfen.

## Ablauf:

### 10:00 – 12:30 Uhr Hauptvorträge

Prof. Dr. Klaus Sarimski „**Wie wirkt inklusives Handeln in der Vorschulerziehung?**“

Prof. Dr. Manfred Pretis **Zwischen wirksamer Praxis und Wunschvorstellung.“  
„Inklusion für alle – alle für Inklusion?“**

Robert Kratzer „**Aspekte erfolgter integrativer Bemühungen und was aus Sicht eines Selbstvertreters nötig wäre, um den frommen Wunsch nach Inklusion aufrechtzuerhalten.**“

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause, Buffet zur Verfügung gestellt von Seiten der MSH

### 14:00 – 15:30 Uhr Workshops á 90 Minuten:

- A) „**Durch die Inklusionsbrille blicken. Angebote für ALLE Kinder andeuten.**“  
Prof. Dr. Manfred Pretis
- B) „**Über den eigenen Tellerrand blicken. Ideen und Umsetzung inklusiven Handelns in Luxemburg.**“ Anne Junk-Ihry, lic.phil.
- C) „**Inklusives Handeln über das Medium Bewegung. Aus der Praxis der psychomotorischen Entwicklungsbegleitung.**“ Mag.a Bettina Lukesch-Facklam, MSc
- D) „**Die natürliche Lebenswelt in der inklusiven Förderung nutzen**“ (Using Naturalistic Instruction Strategies in Early Childhood Inclusion). Workshop auf Englisch. Prof. Dr. Ibrahim Diken

### 15:30-16:00 Uhr Resumée und Verabschiedung

## Eine Veranstaltung für:

FrühförderInnen, KITA-ErzieherInnen, TherapeutInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, HilfebedarfsplanerInnen, Politische EntscheidungsträgerInnen, Eltern

## Kosten:

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**. Die Medical School Hamburg sorgt für leibliches Wohl und stellt Fingerfood und Pausengetränke zur Verfügung.

## Anmeldung und Teilnahme:

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: maximal 100 Personen (späteste Anmeldung bis 31.10.2017)

Konferenzsprache: Deutsch

Anmeldung: Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an [bettina.lukesch@medicalschooll-hamburg.de](mailto:bettina.lukesch@medicalschooll-hamburg.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Workshop-Wunsch an. Die Wünsche werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Ist die maximale TeilnehmerInnenzahl pro Workshop erreicht, bieten wir Ihnen einen alternativen Platz an.



Erasmus+

Das Projekt „Early Inclusion“ wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben